



PANORAMAWEG UND STADTSKULPTUR
 Die reduzierte Formensprache des Panoramawegs erhält durch die Materialwahl und Integration unterschiedlicher Funktionen eine weitere Ebene in der Detaillierung. Die Konstruktion aus beigefarbenem Beton orientiert sich an den Materialität der Festung und des Domburgs. Die leicht raue Oberfläche gibt dem Beton eine besondere Haptik. Durch den gleichmäßigen Anstieg können modulare Fertigelemente hergestellt und in den Hang eingelassen werden. In den Betonfertigteilen sind zudem Funktionen wie Aufenthalt und Entwässerung integriert. Kaskadenartige Sitzelemente fügen sich in das Gefälle des Panoramawegs ein. Dadurch können variierende Sitzhöhen zwischen 40 und 70cm, je nach Art der Nutzung angeboten werden. Die Aufenthaltsmöglichkeiten bieten einen Ausblick Richtung Domburg, Domplatz und Stadtkulisse und können während Veranstaltungen auch in mobiler Form mit einem Stecksystem auf die Rasenflächen des Hangs erweitert werden.

DETAILIERUNG M:100

DETAIL AUFSICHT M:20